

# Freundeskreis Asyl Altenholz - Begleitung von Asylsuchenden

---

Leitfaden für ehrenamtlich Tätige



# Liebe Ehrenamtler!

Es ist schön, dass Sie überlegen, unseren neuen MitbürgerInnen beratend zur Seite zu stehen. Für die Neuankömmlinge ist es sicher nicht einfach, nach einer möglicherweise dramatischen Flucht in ein fremdes Land zu kommen, dessen Sprache sie nicht oder nur unzureichend verstehen, wo alles anders ist als zu Hause und wo sie niemanden kennen.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die für die Unterbringung der Asylsuchenden zuständig ist, sehen wir unser Hauptanliegen darin, den Neuankömmlingen zu ermöglichen, an ihrem Wohnort "anzukommen" und sie bei der Eingewöhnung zu unterstützen. Für eine Förderung der Integration und als Schnittstelle zwischen Ehrenamt, Behörden und Asylsuchenden hat die Gemeinde eine Koordinatorin eingestellt ( Frau Hüsken).

Die Gemeinde erhält oft nur wenige Tage vor der Ankunft Bescheid. Auch die Gemeinde wird hierbei lediglich über die Anzahl, das Alter und das Herkunftsland der Asylsuchenden informiert.

Werden der Gemeinde erneut Asylsuchende zugewiesen, nimmt die Koordinatorin mit dem Freundeskreis Asyl Kontakt auf. Dann wird gemeinsam überlegt, wer die jeweilige Begleitung übernimmt.

## !!! Hinweis:

Der Leitfaden hat keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit, die darin enthaltenen Angaben sind ohne Gewähr.

personenbezogene Daten sind innerhalb des Freundeskreises Asyl vertraulich zu behandeln.

## **Ansprechpartner für den Freundeskreis Asyl**

**Kirchenbüro** in Altenholz-Stift, Stifter Allee 2, von der Gemeinde für einen zeitlichen Umfang von 3 Arbeitsstunden wöchentlich finanziert.

Ansprechpartnerin ist Frau Viola Johannsen, Tel. 0431 322415 oder [kirchenbuero@kirche-altenholz.de](mailto:kirchenbuero@kirche-altenholz.de).

**Öffnungszeiten:** Mo, Do, Fr: 9:00 - 11:00 Uhr, Die: 10:00 - 11:00 Uhr

## **Ansprechpartner bei der Gemeinde Altenholz**

### Amt für Bürgerdienste und Sozialamt:

**Frau Hüsken**, Koordination/AsylbewerberInnen+Flüchtlinge, Tel. 0431 3201232, [f.huesken@altenholz.de](mailto:f.huesken@altenholz.de)

**Herr Luckau**, Fachbereichsleitung und stellvertr.Koordination, Tel. 0431 3201200, [m.luckau@altenholz.de](mailto:m.luckau@altenholz.de)

### Bau und Ordnungsamt:

**Frau Witt**, Leistungszahlung, Einrichtung der Wohnungen, Krankenschein, Tel. 0431 3201230, [m.witt@altenholz.de](mailto:m.witt@altenholz.de)

**Herr Reuter**, Einrichtung der Wohnungen, Wohnungsvermittlung, Kontakt zw. Mieter und Wohnungsgesellschaft, Tel. 0431 3201420, [b.reuter@altenholz.de](mailto:b.reuter@altenholz.de)

**Frau Malzan**, Vertretung von Herrn Reuter, Tel. 0431 3201420, [o.malzan@altenholz.de](mailto:o.malzan@altenholz.de)

## Öffnungszeiten des Rathauses:

<u>Wochentage</u>	<u>BürgerBüro</u>	<u>Fachbereiche</u>
Montag	7:00 Uhr - 16:00 Uhr	8:00 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	7:00 Uhr - 18:00 Uhr	8:00 Uhr - 15:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	7:00 Uhr - 16:00 Uhr	8:00 Uhr - 15:00 Uhr
Freitag	7:00 Uhr - 12:00 Uhr	8:00 Uhr - 12:00 Uhr

## Regelmäßige Termine des Freundeskreis Asyl:

### **Stammtisch der Mitglieder des Freundeskreises**

i. d. R. jeder 1. Dienstag im Montag 19:30 Uhr im Sportrestaurant im Klausdorfer Gemeindezentrum

### **Treffen für BegleiterInnen**

i. d. R. jeden zweiten Dienstag im Monat 19:30 Uhr im Eivind-Berggrav-Zentrum

### **Treffen für alle Freundeskreismitglieder**

i. d. R. jeden dritten Dienstag im Monat 19:30 Uhr im Eivind-Berggrav-Zentrum

Für neu(gierig)e Interessierte findet eine Information ab 18:30 Uhr statt

### **Café International**

i. d. R. jeden zweiten Mittwoch im Monat 16:00 - 18:00 Uhr im Eivind-Berggrav-Zentrum (HelferInnen sind bereits um 15:00 Uhr willkommen)

# Inhalt

Aufnahme: Aufgaben von Ehrenamtlern und Gemeinde.....	8
Vor der Ankunft .....	8
die Ankunft .....	8
die ersten Wochen.....	9
während des Asylverfahrens.....	10
nach der Genehmigung des Asylantrags.....	12
Programme für die freiwilliger Ausreise .....	13
Ärztliche Versorgung .....	14
KiTa, Schulen und Sprachkurse .....	16
KiTa .....	16
Schulen .....	17
Sprachkurse .....	18
Soziale Einbindung und Freizeit .....	19
Fahrräder .....	19
Sport und Musik: .....	19
Café International .....	20
Jugendzentren .....	20
Das Ehrenamt .....	22
Absicherung / Versicherung von Ehrenamtlern .....	22
Erstattung von Fahrkosten.....	22
Unterstützung.....	23
Adressen und Kontaktdaten .....	24
ehrenamtliche ÜbersetzerInnen .....	24
Krisensituationen.....	24

Rechtsanwälte für Ausländerrecht .....	25
Psychotherapeutische Hilfsangebote .....	25
Gesundheit .....	26
Schwangerschaft und Kleinkinder.....	27
Beratungsstellen und ähnliches .....	27
Umsonst- und Billigläden .....	30
Türkische Supermärkte .....	31
Asialäden .....	32
Sonstiges.....	32
Weitere Informationsquellen .....	34
sinnvolle Kopiervorlagen .....	34

# Aufnahme: Aufgaben von Ehrenamtlichen und Gemeinde

(Zeichenerklärung: G = Gemeinde / E= Ehrenamtliche)

## Vor der Ankunft

- Einrichtung der Wohnung (G – evtl. mit Unterstützung von E)
- Erledigung erster Formalitäten vor Ankunft der Asylsuchenden (G)
- Frage: Wird ein/e Dolmetscher/in gebraucht? (G u. E – s. Liste im Anhang)

## die Ankunft

- Abholen bzw. Bringen (G in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt und der Ausländerbehörde im Kreis RD-Eck)
- Begrüßung der Asylsuchenden (G u. E u. ggf. Dolmetscher)
- Erledigung notwendiger Formalitäten (G) – z.B. Datenaufnahme, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Ausgabe der Broschüren für Neubürger und Ausgabe der Bescheinigung über Bedürftigkeit
- Einweisung in die Wohnung (G mit E)
- Einkaufen mit den Asylsuchenden für die erste Versorgung (E)

Für die Anmeldung sind die folgenden Informationen wichtig, so dass diese durch Ehrenamtler und die Gemeinde in Gesprächen erfragt werden sollten:

- Familienstand: Verheiratet? Seit wann? Wo? Sind die Namen richtig geschrieben?
- Gibt es noch Familie im Ausland? Gibt es Verwandtschaft in Deutschland?
- Staatsangehörigkeit (auch der Kinder)
- Korrektes Geburtsdatum (es steht oft 01.01.)
- Geburtsort
- Aktuelle Anschrift in der Gemeinde
- ggf. Handynummer



## die ersten Wochen

Gang zum Sozialamt, Formalitäten (G / E zur Unterstützung / ggf.

Dolmetscher) (z.B. Anmeldung, : Erlass des Rundfunkbeitrages, biometrisches Foto für die Gesundheitskarte erstellen lassen ( Erwachsene und Kinder ab 15 Jahre), Stromanmeldung bei den Stadtwerken u. a.)

Außerdem können insbesondere Informationen zu den folgenden Themen in der ersten Zeit hilfreich sein.

- Beratungsangebote
- Deutschkurse
- ggf. Anmeldung der Kinder in der Schule (Schulpflicht!)
- ggf. Anmeldung der Kinder in der KiTa
- Heizverhalten
- Geschäfte
- Busverbindungen
- Arztpraxen
- Kleiderkammern
- Möbelbörsen
- Tafeln
- Mülltrennung
- Ruhezeiten ( kein Lärm nach 22:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen)
- Ggf zusammen bei den NachbarInnen vorstellen

Adressen und Kontaktdaten hierzu finden sind ab Seite 24.

Die **Geldausgabe** durch die Gemeinde erfolgt i. d. R. am ersten eines Monats von 10:00 - 12:00 Uhr.

Offizielle Post die die Gemeinde betrifft (u. a. Stadtwerke, Bescheide von Ämtern) sollten der Gemeinde in Kopie zur Verfügung gestellt werden.

Die Asylsuchenden sollten darauf hingewiesen werden, dass die ihnen zur Verfügung gestellte **Wohnung** nur für den Zeitraum von ihnen bewohnt werden kann, solange das Asylverfahren andauert. Sollte eine Anerkennung erfolgen, haben Asylsuchende das Recht, überall in Deutschland zu leben und die bisherige Wohnung muss zeitnah geräumt werden, da sie dann für neue Asylbewerber benötigt wird.

Da die Asylsuchenden nicht selten aus einer Region mit einem anderen Klima kommen und Wohnungen bzw. Fenster und Türen hierzulande immer mehr luftdicht verschlossen sind, wäre es hilfreich, bei den Asylsuchenden möglichst das Wechselspiel von **Heizen** und regelmäßigem kurzen, aber kräftigen **Lüften** zu zeigen.

**Frittierfett** darf nicht in den Abfluss gegossen werden, sondern muss (mit Papier zum Aufsaugen) in der Biotonne entsorgt werden.

Viele Asylsuchende haben Probleme mit Nachzahlungen bei **Energiekosten**. Deshalb ist es besonders wichtig, ihnen zu erklären, dass die Gemeinde nur eine Pauschale bezahlt, die sich nach der Größe der Wohnung richtet. Bei zu hohen Energiekosten (z. B. zu hohe Temperaturen oder zu hoher Strom- oder Wasserverbrauch) müssen die Asylsuchenden die Nachzahlungen selbst in Raten abzahlen. Deswegen werden vor dem Einzug die Zählerstände notiert. Um die Anmeldung bei den Stadtwerken müssen sich die Flüchtlinge selber kümmern. Es ist sinnvoll, dass der jeweilige Begleiter dies erledigt.

## während des Asylverfahrens

(E unterstützend)

Kontakt zu Migrationsberatungsstellen, ZBBS, Flüchtlingsrat, Anwälten, Bundesamt, Verwaltungsamt, Ausländerbehörde u. a. (s. Listen im Anhang) – Vor der Anhörung beim Bundesamt sollte auf jeden Fall eine Beratung in Anspruch genommen werden, um auf das Interview vorbereitet zu sein. Eine erste Beratung bei einem Anwalt ist kostenfrei.

**!!! Empfehlung - Haftpflichtversicherung:**

Ehrenamtler sollten neue Asylsuchende darauf hinweisen, dass sie die Möglichkeit haben, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Dies ist besonders für Familien mit Kindern wichtig, damit mögliche Schadensfälle nicht langfristig in Raten abbezahlt werden müssen.

## nach der Genehmigung des Asylantrags

1. Fahrt nach Rendsburg zur Ausländerbehörde, um den Pass zu beantragen. Beim Sozialamt (Frau Witt) Bescheid geben, dass der Antrag genehmigt ist.
2. Meldebestätigung im Bürgerbüro der Gemeinde holen, 1x für Jobcenter, 1x für Rentenversicherung, evtl. weitere Kopie bei Bedarf der Familienzusammenführung.
3. Anmeldung beim Jobcenter (möglichst vor 8:30 Uhr dort sein), mitzubringen sind:
  - a. Bescheid von der Ausländerbehörde,
  - b. Vorläufiger Ausweis ("unscheinbarer" DIN A 4 Zettel)
  - c. bisheriger Ausweis (Aufenthaltsgestattung),
  - d. Meldebestätigung

Im Jobcenter folgt darauf gleich eine Beratung/Information beim Fallmanager und das Aushändigen des Hauptantrages nach SGB II, sowie ein weiterer Termin, zu dem der Hauptantrag ausgefüllt sein muss und alle weiteren Unterlagen einzureichen sind.

## Für den 2. Termin beim Jobcenter sind vorlegen:

4. Anmeldung bei der Deutschen Rentenversicherung in der Herzog-Friedrich-Straße, vorzulegen sind Belege ebenso wie unter 3. Dort erhält man die Sozialversicherungsnummer.
5. Anmeldung bei der Krankenkasse (da ist es günstig, schon die Sozialversicherungsnummer zu haben).  
Vorzuzeigen sind ebenso Papiere wie unter 3 und ein Passfoto.
6. Den **2. Termin** dem Sozialamt (Frau Witt) mitteilen, da der Termin für die Einstellung der Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz wichtig ist. Diesen Einstellungsbescheid bekommt man auch beim Sozialamt (Frau Witt) und muss dann dem Jobcenter vorgelegt werden.
7. Beim Bau- und Ordnungsamt (Herrn Reuter) eine Mietbescheinigung über die Wohnung/Wohnungsanteil holen. Diese Daten sind auch ins

Formular KDU (Kosten der Unterkunft) im Hauptantrag zu übertragen.

8. Kontoauszüge des letzten Monats in Kopie mitbringen, können im Jobcenter im Eingangsbereich kopiert werden.

Wenn vom Jobcenter der Leistungsbescheid nach SBG II kommt:

9. Bei AsylbewerberInnen mit einer guten Bleibeperspektive ist der Antrag auf einen Integrationskurs schon während des Verfahrens möglich (nach der Anhörung). Der Antrag steht zum Download unter [www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/Integrationskurse/Formulare/formulare-node.html](http://www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/Integrationskurse/Formulare/formulare-node.html) bereit.

**!!! Tipp:**

Einen Ordner mit Register zusammen mit dem Begleiteten über die einzelnen Bereiche anzulegen, erleichtert die Arbeit und Übersicht.

### Programme für die freiwilliger Ausreise

- REAG/GARP-Programm 2016
- Reintegration and Emigration Programme for Asylum-Seekers in Germany (REAG)
- Government Assisted Repatriation Programme (GARP)
- Projekt "Bundesweite finanzielle Unterstützung freiwilliger Rückkehrer/Innen"

# Ärztliche Versorgung

(G u. E)

AsylbewerberInnen erhalten lediglich **Schmerz- und Notfallbehandlungen!**

Bis die AsylbewerberInnen die Gesundheitskarte erhalten, ist folgendermaßen zu verfahren:

Überweisungen (G) (nur Schmerz- und Notfallbehandlung – gilt ganz besonders auch für Zahnbehandlungen (keine Korrekturen der Zahnstellung, Zahnersatz o. ä.) / Es gibt nur einen Krankenschein pro Quartal. Wird ein weiterer Arzt aufgesucht, benötigt man von dem zuerst aufgesuchten Arzt einen Überweisungsschein. Transporte mit dem Krankenwagen sollten nur in absoluten Notfällen in Anspruch genommen werden. Die Leistungserbringer müssen sich zwecks Abrechnung an die Gemeinde wenden.

Information über die verschiedenen Arztpraxen (E): Im Anhang sowie im Gemeindeflyer sind Arztpraxen aufgeführt



# KiTas, Schulen und Sprachkurse

## KiTa

Anmelden der Kinder in den KiTas ([G](#) u. [E](#))

Die Gemeinde Altenholz hat zur Zeit fünf Kindertagesstätten in unterschiedlicher Trägerschaft. Insgesamt werden in Altenholz aktuell 262 Betreuungsplätze für Über-Dreijährige und 65 Betreuungsplätze für Unter-Dreijährige in Kindertagesstätten angeboten. Die Anmeldung erfolgt direkt über die Kindertagesstätten.

Altenholzer Kinderstube "Die Regenbogen-Kids", Klausdorfer Str. 91, 24161 Altenholz, Tel. 0172 4134934

AWO-Kindertagesstätte, Klausdorfer Str. 78c, 24161 Altenholz, Tel. 0431 3294910, [kita-altenholz@awo-sh.de](mailto:kita-altenholz@awo-sh.de), [www.awo-sh.de/de/kinder/kreis-rendsburg-eckernfoerde/item/197-kita-altenholz.html](http://www.awo-sh.de/de/kinder/kreis-rendsburg-eckernfoerde/item/197-kita-altenholz.html)

DRK-Kindertagesstätte, Am Buchholz 2, 24161 Altenholz, Tel. 0431 323413, [kita@drk-altenholz.de](mailto:kita@drk-altenholz.de), [www.drk-altenholz.de/kindertagesstaette.html](http://www.drk-altenholz.de/kindertagesstaette.html)

Evangelische Kindertagesstätte "Ahoi", Stifter Allee 4, 24161 Altenholz, Tel. 0431 323917, [kita@kirche-altenholz.de](mailto:kita@kirche-altenholz.de), [www.kita-ahoi.de/](http://www.kita-ahoi.de/)

Lerngruppe "Die schlauen Füchse" e.V., Klausdorfer Str. 78b, 24161 Altenholz, Tel. 0431 2603878, [fuechse-altenholz@gmx.de](mailto:fuechse-altenholz@gmx.de), [www.fuechse-altenholz.de/](http://www.fuechse-altenholz.de/)

Kindertagesstätte Zwergenhof e.V., Postkamp 14, 24161 Altenholz, Tel. 04349 914566, [die.thomsens@zwerghof-thomsen.de](mailto:die.thomsens@zwerghof-thomsen.de), [www.zwerghof-thomsen.de/](http://www.zwerghof-thomsen.de/)



## Schulen

Anmelden der Kinder in den Schulen bzw. DAZ(Deutsch als Zweitsprache)-Klassen (G u. E)

Vor der Anmeldung (bei der jeweiligen Schule) sollte auf jeden Fall ein Termin vereinbart werden und nach notwendigen Unterlagen gefragt werden.

DAZ- Anmeldung Gemeinschaftsschule Altenholz:

Danziger Straße 18c, [gemeinschaftsschule.altenholz@schule.landsh.de](mailto:gemeinschaftsschule.altenholz@schule.landsh.de), Tel. 0431 2609610, Sprechstunden für die Aufnahme von Kindern von AsylbewerberInnen in eine DaZ-Klasse finden jeden Mittwoch von 12:00 - 13:00 Uhr statt. Ansprechpartnerin ist Frau Wommelsdorf.

Claus-Rixen-Grundschule:

[claus-rixen-schule.altenholz@schule.landsh.de](mailto:claus-rixen-schule.altenholz@schule.landsh.de), Klausdorf, Klausdorfer Straße 72 - 74, Tel. 0431 2609600 sowie Zweigstelle in Stift, Posener Straße, Tel. 0431 26096120. Sprechzeit ist täglich von 07:15 Uhr - 11:00 Uhr.

## Sprachkurse

Anmeldung zu Sprachkursen für Erwachsene (VHS Kiel, ZBBS, Kurs in Altenholz) (E)

### **ehrenamtlicher Sprachunterricht in Altenholz**

Die Deutschkurse der ehrenamtlichen SprachlehrerInnen finden im Gemeindezentrum Klausdorf, Klausdorfer Straße 78b am Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils 09:30 - 11:00 Uhr statt. Ansprechpartner ist Uwe Christiansen, Tel. 0431 6670505.

### **Volkshochschule Kiel / Förde-VHS**

Muhliusstr. 29/31, Tel. 0431 9015200 / Frau Stade: 9015239: Hier findet an 4 Tagen pro Woche 4 Stunden täglich Unterricht statt. Es gibt Zuschüsse zu den Sprachkursen (zum Kurs selbst und Fahrgeld) über den Freundeskreis Asyl.

### **ZBBS e. V.**

Zentrale Beratungs- u. Bildungsstelle für MigrantInnen in S-H, Sophienblatt 64a, 24114 Kiel, Tel. 0431 2001150, [info@zbbs-sh.de](mailto:info@zbbs-sh.de), [www.zbbs-sh.de](http://www.zbbs-sh.de)

### Finanzielle Unterstützung von Sprachkursen:

Es wurde ein gemeinsamer Pool von Kirche, AWO und Gemeinde gebildet; die AWO hat die Verwaltung des Geldes übernommen und hat dazu ein spezielles Unterkonto eingerichtet. Spenden werden gerne entgegen genommen.

Konto: AWO Altenholz, Kennwort: "Sprachförderung", IBAN: DE12 21050170 1002297743, BIC: NOLADE21KIE

Es können entsprechende Anträge zur finanziellen Unterstützung von Deutschkursen über den Freundeskreis Asyl gestellt werden.

# Soziale Einbindung und Freizeit

(E)

Kontaktaufnahme zu Sportvereinen sowie anderen Vereinen u. Verbänden

Für Kinder und Jugendliche gibt es über die Gemeinde den Bildungsgutschein, der ihnen die kostenlose Teilnahme an verschiedenen Angeboten ermöglicht, in einem Wert von 10 Euro monatlich.

Asylsuchende dürfen selbstverständlich Besuch bekommen. Bei einem Besuchszeitraum von mehr als drei Tagen ist Rücksprache mit der Gemeinde zu halten. Ansprechpartner hierfür ist das Bau- und Ordnungsamt (Frau Witt).

## Fahrräder

Die Gemeinde verteilt in unregelmäßigen Abständen in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Spendenfahrräder. Die Hinweise zu den Verkehrsregeln werden beigelegt bzw können in der Muttersprache erfragt werden.

Die Verkehrsregeln sind zu beachten! Da die Fahrräder Spenden sind, besteht kein Anspruch auf ein Rad, auf Reparatur oder die Übernahme von Reparaturkosten. Es wird eine geringe Schutzgebühr von 20€ erhoben. Ein Fahrradschloss wird von der Gemeinde ausgegeben.

## Sport und Musik:

Asylsuchende können Mitglied im TSV werden. Für 6 Monate übernimmt die Gemeinde Altenholz die Kosten. Kontaktperson des Freundeskreises Asyl zum TSV ist Harald Behnke, Tel. 0431 86678 und 0151 58049621, [shbehnke@kielnet.net](mailto:shbehnke@kielnet.net). Ein Aufnahmeformular gibt es in der Geschäftsstelle des TSV. Das Formular wird an die Gemeinde geschickt, die dann die Kosten übernimmt. Der Antrag muss dann wieder an die Geschäftsstelle gehen.

Adresse: Geschäftsstelle des TSV Altenholz, Klausdorfer Str. 78 e, Tel. 0431 323733, [geschaeftsstelle@tsv-a.de](mailto:geschaeftsstelle@tsv-a.de), [www.tsv-altenholz.de](http://www.tsv-altenholz.de)

Öffnungszeiten: Di u. Fr: 9:00 - 11:00 Uhr, Do: 16:00 - 19:00 Uhr

Kinder und Jugendliche können über den Kieler Verein INKA in sportlicher und kultureller Hinsicht (vor allem musikalisch) gefördert werden. Das

Angebot gilt zwar vor allem für Kinder aus dem Kieler Stadtgebiet, aber auch Anträge aus dem Umland werden aufgenommen.

Kontakt: INKA (Kieler Initiative gegen Kinderarmut), Geschäftsführerin: Sabine Weise, Tel. 0431 3970191, [sabine.weise@inka-kiel.de](mailto:sabine.weise@inka-kiel.de)

### Café International

Regelmäßige Treffen (monatlich) für alle (Asylsuchende, Flüchtlinge und Deutsche) im “Cafe International” im EBZ zum Kennenlernen und Austausch. Die Treffen finden jeden zweiten Mittwoch im Monat 16:00 - 18:00 Uhr statt. Die Termine werden rechtzeitig in den Altenholzer Nachrichten bekannt gegeben.

### Jugendzentren

Die Jugendzentren O.A.S.E. in Altenholz-Stift und Tümpel in Altenholz-Klausdorf sind Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Dort ist genügend Platz zum Leute treffen, Quatschen, Musik hören, Spielen, Kochen, Backen, Basteln, Kreativ sein und vieles mehr. Zu den u. s. Öffnungszeiten gibt es u. a. Hilfe bei Hausaufgaben und Tipps für das Schreiben von Bewerbungen.

O.A.S.E steht für Orientierung, Action, Spaß und Erlebnisse. Es gibt draußen sowie drinnen genügend Platz zum Bewegen, Computer- oder Playstation spielen oder um sich einfach nur in der gemütlichen Sofaecke auszuruhen.

Im Tümpel gibt es draußen sowie drinnen genügend Platz zum Bewegen, Billiard, Kicker oder Tischtennis spielen sowie eine große Bar und Tanzfläche, wenn die Abende mal ein bisschen länger werden. Im Sommer bei gutem Wetter geht es viel nach draußen, z. B. mit einer Kanutour oder einer Radtour durch Altenholz.

O.A.S.E., Posener Straße, 24161 Altenholz, Tel. 0431 3292925, Fax 0431 2605718, [oase@gemeinde-altenholz.de](mailto:oase@gemeinde-altenholz.de)

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 15:00 - 20:00 Uhr

Ansprechpartner/in: Jugendpfleger Frau Vogt und Herr Griesbach

Jugendzentrum Tümpel, Klausdorfer Straße 78 d, 24161 Altenholz, Tel. 0431  
324994, Fax 0431 2605717, [tuempel@gemeinde-altenholz.de](mailto:tuempel@gemeinde-altenholz.de)  
Öffnungszeiten: Mo - Do: 15:00 - 20:00 Uhr, Fr: 16:00 - 20:00 Uhr  
Ansprechpartner: Jugendpfleger Herr Greve

# Das Ehrenamt

## Absicherung / Versicherung von Ehrenamtlern

Die Gemeinde Altenholz schließt **jedes Jahr** eine **Minikaskoversicherung** für die Kraftfahrzeuge ab (ohne Insassenversicherung). Für diese Minikaskoversicherung sollen die BegleiterInnen über den Freundeskreis Asyl möglichst jeweils zum Jahreswechsel die folgenden Daten an das Kirchenbüro, Frau Johannsen, (siehe Seite 2 unten) melden: Name, Vornamen, Geburtstag, Adresse und KfZ-Kennzeichen. Frau Johannsen fasst die Informationen in einer Liste zusammen und leitet sie zum Jahresbeginn an die Gemeinde weiter. Sollten im Laufe des Jahres weitere FahrerInnen mit ihren Fahrzeugen hinzukommen, so können diese ggf. in der zuvor beschriebenen Form an die Versicherung nachgemeldet werden.

## Erstattung von Fahrkosten

Fahrten zu offiziellen Terminen ( z.B. Schulärztliche Untersuchungen der Kinder, Interview/Anhörungstermine u.ä.) können Asylsuchende erstattet bekommen. Wichtig dafür ist das Vorlegen der Fahrkarten UND des Nachweis ( z.B. Kopie der BÜMA mit BAMF-Termin oder das Schreiben der jeweiligen Behörde).

Sollten EhrenamtlerInnen solche Fahrten, die nicht allein auf Initiative der Asylsuchenden erfolgen, mit dem eigenen PkW übernehmen, können die Fahrkosten über eine Kilometerpauschale mit der Gemeinde abgerechnet werden. Hierfür werden die folgenden Angaben benötigt: Name, Vorname des Fahrers, Datum und Ziel der Fahrt, Kilometerzahl für die Hin- und Rücktour, kurze Angabe des Grundes sowie Name und Vorname des begleiteten Asylsuchenden. Ein Formular hierfür ist im Kirchenbüro erhältlich. Im Zweifelsfall bitte jeweils vorher kurz telefonisch klären (siehe Seite vier oben), ob die Fahrkosten erstattet werden können.

## Unterstützung

Ehrenamtlich Tätige erhalten Unterstützung in ihrer Tätigkeit insbesondere bei den Treffen aller Begleiter, Frau Hüsken von der Gemeinde und den Pastoren. Außerdem kann der Flüchtlingsbeauftragte des Kirchenkreises RD-ECK Walten Wiegand bei vielen Anliegen weiterhelfen.

**Walter Wiegand**, Prinzenstr. 13, 24768 Rendsburg, Tel. 04331 6963550,  
[W.Wiegand@diakonie-rd-eck.de](mailto:W.Wiegand@diakonie-rd-eck.de)

# Adressen und Kontaktdaten

## ehrenamtliche ÜbersetzerInnen

Es gibt einen Pool von ehrenamtlichen ÜbersetzerInnen für Afghanisch, Albanisch, Arabisch, Armenisch, Englisch, Französisch, Iranisch, Kurdisch, Persisch Portugisich und Russisch. Telefonnummern sind bei Frau Hüsken oder im Freundeskreis erfragbar.

## Krisensituationen

### Feuerwehr

Tel. 112

### Frauenhaus Kiel

Tel. 0431 681825

### Frauenhaus Rendsburg

Tel. 04331 22726

### Jugendamt Eckernförde

Tel. 04351 757640 – Herr Lottenburger (zuständig für Altenholz): Tel. 04351 757650, [christian.lottenburger@kreis-rd.de](mailto:christian.lottenburger@kreis-rd.de)  
Außenstelle Kronshagen, Tel. 0431 58369610 (Auch dort können Termine stattfinden.)

### Kinderschutz-Zentrum Kiel

Tel. 0431 122180

### Krisendienst der Brücke

Tel. 04331 132323

### Not- bzw. Krisendienst des Jugendamtes

über Polizei: Tel. 110

### Polizei Altenholz

An der Feuerwache 3, 24161 Altenholz, Tel. 0431 321297

### Polizeinotruf

Tel. 110



Rettungsleitstelle Kreis RD-ECK

(alle Krisennotdienste): Tel. 04331 202-250

Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises RD-ECK

Tel. 04331 202-585/ -581/ -580 oder über Tel. 110

## Rechtsanwälte für Ausländerrecht

RA Bergemann u. Graw-Sorge, Bärbel

Tel. 0431 22039950 – Holtenauer Str. 129, 24105 Kiel

RA Heidemann

Tel. 0431 5789979 – Holtenauer Str. 80, 24105 Kiel

RA Wulf

Tel. 0431 567963 – Holtenauer Str. 69, 24105 Kiel

Hinweis auf eine kostenlose Erstberatung vor dem Erstinterview (mehr Information bei Anwälte erhältlich)

## Psychotherapeutische Hilfsangebote

Der Paritätische Schleswig-Holstein e. V.

Versorgung von traumatisierten Flüchtlingen

Zum Brook 4, 24143 Kiel, [www.paritaet-sh.org](http://www.paritaet-sh.org), Tel. 0431 560268 oder 0160 96956122, Ansprechpartnerin: Violetta Koch ([v.koch@paritaet-sh.org](mailto:v.koch@paritaet-sh.org)) und Hajo Engbers (Psychologe)

Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises RD-ECK

Tel. 04331 202-585/ -581/ -580 – immer auch über 110

ZIP – Notfallambulanz des Zentrums für Integrative Psychiatrie in Kiel

Niemannsweg 147, 24105 Kiel, Tel. 0431 9900-2681 o. -2561,  
[www.uni-kiel.de](http://www.uni-kiel.de)

## Gesundheit

### Amt für Soziale Sicherung im Kreis RD / ECK / Gesundheitsleistungen

Frau Loch, Tel. 04331 202445 (kann dann ggf. Kosten übernehmen, wenn die AOK nicht zahlt und auch die Gemeinde nicht zuständig ist)

### AOK Kiel

Hauptstelle Skandinaviendamm 360, Tel. 0431 6050/

Nebenstelle Friedrichsort, Friedrichsorter Str. 14, Tel. 0431 60522412

### Ärztenotruf

Tel. 0431 116117

### Kostenfreies Dolmetscher-Angebot für Arztpraxen in SH

ife Gesundheits-AG, Gut Nehnten, 24326 Nehnten, Zeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9:00 - 17:30 Uhr, Mi: 9:00 - 13:00 Uhr, Tel. 04526 381370,

Sprachen: Arabisch, Kurdisch, Türkisch, Russisch, [www.telearzt.de](http://www.telearzt.de)

### Notfallambulanz im Städtischen Krankenhaus

Chemnitzstr. 33, 24116 Kiel, Tel. 0431 16970

### Notruf

über Tel. 110 oder 112 (Feuerwehr)

### Praxis ohne Grenzen

Moltkestr. 1, 24768 Rendsburg, Tel. 0157 75885755 (telef.

Anmeldung), Öffnungszeiten: Mi: 16:00 - 17:00 Uhr, Do: 10:00 - 11:00 Uhr

### Zahnarzt Qaderi aus Syrien

Hasseldieksdammer Weg 5 (in unmittelbarer Nähe zum

Wilhemplatz/Städtischem Krankenhaus), 24116 Kiel, Tel. 0431 13830,

Fax: 0431 69122639, [aqaderi@gmx.de](mailto:aqaderi@gmx.de)

### Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0431 18186

## Schwangerschaft und Kleinkinder

### Beratungsstelle Kiel

z. B. über die Caritas, Muhliusstr. 67, 24103 Kiel

### Eltern-Kind-Gruppe in Altenholz

(für Kinder im 1. Lebensjahr), AWO, jeden Mittwoch von 14:00 - 15:00 Uhr, Begegnungsstätte Stift, Danziger Str. 3 d

### Hebamme / Familienhebamme über Brücke RD / ECK

Teamleiterin Frau Hagedorn: 04331 132340

### Mutter-Kind-Stiftung Kreis RD / ECK

finanzielle Unterstützung für Schwangere / Bundesstiftung – darf nicht auf finanzielle Unterstützung des Sozialamtes angerechnet werden:  
Beratungsstelle der Diakonie, Schleswiger Str. 33, 24340 Eckernförde, Frau Jung-Franke, Tel. 04351 893-1114 o. -110

### Schwangerschaftskonfliktberatung

Pro Familia, Bergstr. 5, 24103 Kiel, Tel.: 0431 86230  
Stadt Kiel, Tel.: 0431 9012124

## Beratungsstellen und ähnliches

### Antidiskriminierungsstelle SH

[www.landtag.ltsh.de/beauftragte/ad/](http://www.landtag.ltsh.de/beauftragte/ad/)

### Antidiskriminierungsverband S-H e. V.

Zum Brook 4, 24143 Kiel – [www.advsh.de](http://www.advsh.de)

Offene Beratung (Wolfgang Kastens), Mi: 10:00 - 12:00 u. nach vereinbarung unter Tel. 04355 1819818 – [beratung@advsh.de](mailto:beratung@advsh.de)

Asyl und Duldungen:

### Asylsozialberatung des Kreises Rendsburg-Eckernförde

Kaiserstr. 8, 24768 Rendsburg, Petra Mück, Tel. 04331 202354, Fax: 04331 129924, [petra.mueck@kreis-rd.de](mailto:petra.mueck@kreis-rd.de)

### Ausländerbehörde im Kreis RD-ECK

Kaiserstr. 8, 24768 Rendsburg, Tel. 04331 2020 (Zentrale),

[info@kreis.de](mailto:info@kreis.de)

Tel. 04331 202- ...

Ausländerrecht (Au-Pair, Studium, Familiennachzug, Zuwanderung):

### AWO Altenholz

Hilfen im Alltag Die 10:00 - 12:00 u. Fr 15:00 - 17:00 in der Begegnungsstätte der AWO, Danziger Str. 3d oder tel. in der Zeit unter Tel. 88822248. Kontaktaufnahme auch möglich unter Tel. 0431 322571 (Frau Schaper) oder Tel. 0431 324822 (Frau Boehrs) sowie unter [Schaper-awo@t-online.de](mailto:Schaper-awo@t-online.de) oder [Boehrs-awo@t-online.de](mailto:Boehrs-awo@t-online.de)

### AWO Kreisverband Kiel u. Landesverband S-H

IntegrationsCenter Ost: Tel. 04311 7757034 – Bürgerzentrum Rücherei, Preetzer Str. 35, 24143 Kiel / Integrations-Center West: [www.awo-sh.de](http://www.awo-sh.de) , Dahlmannstr. 7, 24103 Kiel

### Caritas-Ortsverband

Migrationsberatung (Bettina Schwarz): Tel. 0431 3801597 – Muhliusstr. 67, 24103 Kiel – [migration@caritas-kiel.de](mailto:migration@caritas-kiel.de)

### Christlicher Verein

Beratung für Flüchtlinge und Asylbewerber, Bürozeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 9:00 - 12:00 Uhr, Anne Jost: Tel. 0431 92783 – Sandkuhle 14, 24103 Kiel – [Ev.asyl@cvkev.de](mailto:Ev.asyl@cvkev.de)

### Diakonisches Werk RD-ECK - Hohenwestedt

Jugendzentrum Hohenwestedt

2. Dienstag im Monat 15:00 - 17:00 Uhr

### Diakonisches Werk RD-ECK - Migrationssozialberatung und Jugendmigrationsdienst Eckernförde

Sprechstunde jede 1. und 3. Woche des Monats 10:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung, Haus des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises RD-Eck, Schleswiger Str. 33, 24340 Eckernförde

## Diakonisches Werk RD-ECK - Rendsburg

Tel. 04331 6963-550 – Prinzenstr. 13, 24768 Rendsburg –  
[info@diakonie-rd-eck.de](mailto:info@diakonie-rd-eck.de) – Gregor Ferczynski: Tel. 04331 6963552,  
Karin Tank: Tel. 04331 6963553, Tatjana Owodow: Tel. 04331 6963552

## Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein

Tel. 0431 735000 – Oldenburger Str. 25, 24143 Kiel – gemeinnütziger  
Verein, aberkannter Zusammenschluss von Initiativen, Gruppen,  
Organisationen u. Einzelpersonen

- Frau Ilgner Tel. ...108
- Frau Sievers Tel. ...1290
- Frau Ziethlow Tel. ...584
- Herr Born Tel. ...1252
- Herr Ollermann Tel. ...1248
- Herr Ströh Tel. ...299

## Pro Asyl

[www.proasyl.de](http://www.proasyl.de) – unabhängige Menschenrechtsorganisation –  
aktuelle Informationen, Basiswissen, Asylrecht, EU-Politik usw.

## Umwelt Technik Soziales e.V. - Migrationssozialberatung in Rendsburg und Eckernförde

Internationales Zentrum, Materialhofstr. 1 b, 24768 Rendsburg, Tel.  
04331 27753, Fax: 04331 57525, Natalia Voss, [voss.msb@utsev.de](mailto:voss.msb@utsev.de)  
sowie Kieler Str. 35, 24340 Eckernförde, Di. 13:00-15:00 Uhr und nach  
Vereinbarung

## ZBBS – Zentrale Bildungs- u. Beratungsstelle für Migranten

Tel. 0431 2001150 / Mona Golla: 0431 6671151 – Sophienblatt 64 a,  
24114 Kiel – [www.zbbs-sh.de](http://www.zbbs-sh.de) – [info@zbbs-sh.de](mailto:info@zbbs-sh.de)

## Umsonst- und Billigläden

### 1-kg-Laden für Bekleidung

Knooper Weg / Ecke Exer, Mo-Fr: 10:00 - 18:00 Uhr, Sa: 10:00 - 16:00 Uhr, täglich wechselnder Kilopreis, Tel. 0431 9808564 oder 0431 5925259, [kiloladen@yahoo.de](mailto:kiloladen@yahoo.de)

### DRK - Rot-Kreuz-Markt

Friedrichsorter Str. 13, 24159 Friedrichsort – Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10:00 - 18:00 Uhr, Sa: 10:00 - 13:00 Uhr

### Kieler Tafel ‚Zum Guten Hirten‘

Pastor Lensch-Haus, Friedrichsorter Str. 22, 24159 Kiel-Friedrichsort, Tel. 0431 391038, Ausgabe: Montag: 11:00 - 12:00, "Tütengeld": 1 €

### Kleiderkammer des DRK Altenholz

Am Buchholz 4, Tel. 0431 321040: dienstags 14-tägig 15:00 - 17:00 Uhr (s. Ankündigungen in den AN)

### Möbelbörse der Stadtmission

Haseerstr. 49, 24113 Kiel, Tel. 0431 26044570, [moebel@stadtmission-kiel.de](mailto:moebel@stadtmission-kiel.de), [www.stadtmission-kiel.de](http://www.stadtmission-kiel.de)

### Obolus

Lerchenstr. 19 a (Hinterhof), 24103 Kiel (Bahnhofnähe), Tel. 0431 71034020, Öffnungszeiten: Mo - Fr. von 9:00 - 18:00 Uhr

### Second Hand

Knooper Weg 29, 24103 Kiel, Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10:00 - 18:00 Uhr, Sa: 9:30 - 14:00 Uhr

### Second Hand

Sophienblatt 11, 24103 Kiel, Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10:00 - 18:00 Uhr, Sa: 10:00 - 16:00 Uhr

### Umsonstladen - Schinkel

Hauptstraße 49, 24214 Schinkel, Öffnungszeiten: Di, Fr, Sa: 09:30 - 12:30 Uhr, Di, Fr: 15:00 - 18:00 Uhr, In den Schulferien abweichend

(Der Ausweis und eine Bestätigung der Bedürftigkeit müssen zumeist vorgelegt werden.)

## Türkische Supermärkte

### Aziz

Elisabethstraße 61, 24143 Kiel

### Bima Supermarkt

Elisabethstraße 38, 24143 Kiel

### EURO 2000 Markt

Kaiserstraße 68, 24143 Kiel

### Food Plaza

Sophienblatt 100 (Nähe Bahnhof)

### Güney Feinkost Kiel

Wellseedamm 21, 24145 Kiel

### Kars Export

Johannesstraße 38a, 24143 Kiel

### Marmaris

Werftstraße 201, 24143 Kiel

### Sultan Market GmbH (mit Fleischabteilung)

Eckernförder Str. 85 - 87, 24116 Kiel

### Sultan Market GmbH 2

Elisabethstraße 33 - 35, 24143 Kiel

### T.Emma Shop

Eichenbergskamp 14 - 16, 24149 Kiel

### Türkischer Bazar Einzelhandel

Papenkamp 17, 22441 Kiel

### Türkischer Supermarkt Vatan

An der Schanze/ Julius-Fürst-Weg, 24159 Kiel/Friedrichsort

## Asialäden

### Asia Laden

Fleethörn 23, 24103 Kiel, Tel. 0431 677092, Öffnungszeiten: Mo - Fr:  
9:00 - 19:00 Uhr, Samstag: 9:00 : 16:00 Uhr

### My Asia

Bergstr. 24, 24103 Kiel, Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:00 - 19:00 Uhr, Sa:  
9:00 - 17:00 Uhr

### Asia Shop im Sophienhof

Öffnungszeiten: Mo - Sa: 9:00 - 20:00 Uhr

## Sonstiges

Bundesverwaltungsamt (BVA) - Ansprechpartner für freiwillige Ausreise  
Eupener Straße 125, 50933 Köln, Tel. (0228) 993584998

### Diakonisches Werk S-H

Kanalufer 48, 24768 Rendsburg / bei Fragen zu Schulden (z. B. durch  
Heizkosten u. ä. / Anträge auf Zuschüsse für Bedürftige) Frau  
Steenbock, Tel. 04331 5930, [steenbock@diakonie-sh.de](mailto:steenbock@diakonie-sh.de) o. diakonie-  
sh.de

### Familienkasse Flensburg

Beantragung Kindergeld: Tel. 0800 4555530

### Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein

[www.frsh.de/home/](http://www.frsh.de/home/)

### Fotografin: OUR FOCUS PHOTOGRAPHY

Ines Matz-Boomgaarden, Herrenhaus Gut Knoop (Seiteneingang  
rechts), 24161 Altenholz, Tel. 0431 3859411, Mobil: 0173 5849608,  
[info@our-focus.de](mailto:info@our-focus.de)

### Jugendamt Rendsburg

(z. B. Unterhaltsvorschusskasse / Beistandsschaften): Tel. 04331 202-0  
(Zentrale) (finanzielle Absicherung und Betreuung von Kindern z. B.



nach Trennung / Scheidung der Eltern oder unehelichen Kindern / dann ist nicht die Gemeinde, sondern das Jugendamt zuständig)

### Kiel hilft Flüchtlingen

[www.kiel-hilft-fluechtlingen.de/](http://www.kiel-hilft-fluechtlingen.de/)

### Landesamt für Soziale Dienste S -H, Außenstelle Schleswig

Seminarweg 6, 24837 Schleswig, Tel. 04621 8060 (bei Fragen zu Behinderung / Schwerbehinderung bzw. zu den entsprechenden Anträgen)

### Schulamt des Kreises RD / ECK

(Schulrat Herr Berg), Kaiserstr. 8, 24768 Rendsburg, Tel. 04331 202542 (Mitarbeiterin Frau Grigoleit)

### Taxen

Tel. 0431 680101, 0431 393939 u. a.

### Umwelt Technik Soziales e.V - Integration durch Qualifizierung

Projekt "Brückenmaßnahmen für Akademikerinnen und Akademiker" im Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)" - Landesnetzwerk Schleswig-Holstein: Landesweites Angebot zur qualifikationsadäquaten Eingliederung in den Arbeitsmarkt Materialhofstr. 1 b, 24768 Rendsburg, Amelie Fossemmer, Tel. 04331 9453638, [fossemmer.igr@utsev.de](mailto:fossemmer.igr@utsev.de), [www.utsev.de](http://www.utsev.de)

### Umwelt Technik Soziales e.V. - Arbeitsmarktservice

Arbeitsmarktservice im Netzwerk "Mehr Land in Sicht! Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein": Unterstützung für Flüchtlinge bei der Integration in Schule, Studium, Ausbildung und Arbeit Sabine Bleyer, Materialhofstr. 1 b, 24768 Rendsburg, Tel. 04331 9453636, [bleyer@utsev.de](mailto:bleyer@utsev.de), [www.mehrlandinsicht-sh.de](http://www.mehrlandinsicht-sh.de), Mo.-Do. 10:00 - 14:00 Uhr und nach Vereinbarung sowie Kieler Str. 35, 24340 Eckernförde, nach Vereinbarung

### Umwelt Technik Soziales e.V. -Internationaler Treff und Kulturelle Angebote

Materialhofstr. 1 b, 24768 Rendsburg, Rosana Trautrimms, Tel. 04331 9453638, [trautrimms.ist@utsev.de](mailto:trautrimms.ist@utsev.de)

## Weitere Informationsquellen

Ortsbroschüre der Gemeinde Altenholz (liegt im Rathaus aus und ist online auf der Homepage der Gemeinde Altenholz zu finden)

Weitere Informationen sind bei Frau Hüsken im Rathaus erhältlich.

Das bamf stellt Informationen zum **Zugang zum Arbeitsmarkt** zur Verfügung unter:

[www.bamf.de/DE/Infothek/FragenAntworten/ZugangArbeitFluechtlinge/zugang-arbeit-fluechtlinge-node.html](http://www.bamf.de/DE/Infothek/FragenAntworten/ZugangArbeitFluechtlinge/zugang-arbeit-fluechtlinge-node.html)

## sinnvolle Kopiervorlagen

Die folgenden Kopiervorlagen sind unter den angegebenen Links, sowie bei Frau Hüsken im Rathaus erhältlich.

Die Arbeitsgruppe Asyl des ADFC München hat die wichtigsten

**Verkehrsregeln zum Radfahren** auf zwei Din-A4-Blättern zusammengestellt. Diese gibt es nun auf Albanisch, Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi und Französisch:

[hamburg.adfc.de/verkehr/themen-a-z/verhalten/verkehrsregeln-mehrsprachig/](http://hamburg.adfc.de/verkehr/themen-a-z/verhalten/verkehrsregeln-mehrsprachig/)

Die Position des ADFC zum Thema **Helmpflicht** findet sich unter folgendem Link:

[www.adfc.de/helme/seite-1-die-position-des-adfc](http://www.adfc.de/helme/seite-1-die-position-des-adfc)

Mit **11 Tipps für den Umgang mit geflohenen Frauen wie auch Männern** möchte medica mondiale Menschen in der Arbeit mit Zufluchtsuchenden unterstützen:

[www.medicamondiale.org/was-wir-tun/aktuelles/nachrichten-details/empathie-ist-ihr-kompass-tipps-fuer-die-arbeit-mit-gefluechteten-frauen.html](http://www.medicamondiale.org/was-wir-tun/aktuelles/nachrichten-details/empathie-ist-ihr-kompass-tipps-fuer-die-arbeit-mit-gefluechteten-frauen.html)

GDV hat ein mehrsprachiges Merkblatt zum **Verhalten im Brandfall** zusammengestellt:

[www.gdv.de/2016/01/mehrsprachige-hinweisschilder-zum-verhalten-](http://www.gdv.de/2016/01/mehrsprachige-hinweisschilder-zum-verhalten-)

[im-brandfall/](#)

**“Praktika“ und betriebliche Tätigkeiten** für Asylbewerber und geduldete Personen von der Bundesagentur für Arbeit:

[www.international.kreis-ploen.de/media/custom/2613\\_256\\_1.PDF?1450783376](http://www.international.kreis-ploen.de/media/custom/2613_256_1.PDF?1450783376)

**Gesundheitsheft für Asylbewerber**, herausgegeben durch den Verein Bild und Sprache e.V.:

[www.international.kreis-ploen.de/media/custom/2158\\_1308\\_1.PDF?1443619944](http://www.international.kreis-ploen.de/media/custom/2158_1308_1.PDF?1443619944)

**Mülltrennungsanleitung** der Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde in verschiedenen Sprachen:

[www.awr.de/beratung-service/sortieranleitung/](http://www.awr.de/beratung-service/sortieranleitung/)

Der Refugee-Guide enthält nützliche **Tipps und Informationen für das Leben in Deutschland**. Er ist in 17 Sprachen verfügbar unter:

[www.refugeeguide.de/downloaden-und-drucken/](http://www.refugeeguide.de/downloaden-und-drucken/)

Der Kreis Plön stellt (Links zu) weiteren sinnvollen Handreichungen unter folgendem Link zur Verfügung:

[www.international.kreis-ploen.de/Migration/Deutsch](http://www.international.kreis-ploen.de/Migration/Deutsch)

### **Freundeskreis Asyl**

Der Freundeskreis Asyl Altenholz unterstützt in Altenholz untergebrachte Asylsuchende. Nach Möglichkeit bekommen neu ankommende Asylsuchende ein Mitglied des Freundeskreises als BegleiterIn zugeteilt, welche(r) mit Rat und Tat zur Seite steht. Einen ersten Einblick in diese Arbeit vermittelt diese Broschüre, um neuen BegleiterInnen zu helfen.

Stand: April 2016